*Institut für Slawische Sprachen, Wirtschaftsuniversität Wien*

*Katedra Aplikované Lingvistiky Univerzity Palackého v Olomouci*

*Aktion Österreich – Tschechien*

**Abschlussbericht**

**Wirtschaftswissenschaftliche Fachexkursion Olomouc**

**15.09. – 22.09.2012**

**Projektnr. 63p7**

**1. TeilnehmerInnen**

Die wirtschaftswissenschaftlichen Fachexkursion nach Olomouc wurde vom Institut für Slawische Sprachen der WU Wien (Projektleitung: Dr. Magda Schulmeisterová) in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Angewandte Linguistik der Palacký-Universität Olomouc (Projektpartner: Dr. Jiří Nový) veranstaltet. Für den wissenschaftlichen Input konnte zudem der Lehrstuhl für Angewandte Ökonomie der Palacký Universität gewonnen werden.

An der Exkursion nahmen insgesamt 5Studierende teil. Damit konnten nicht alle beantragten Plätze besetzt werden. Die Teilnehmer kamen dabei sowohl von der Wirtschaftsuniversität Wien, die thematische Ausrichtung der Veranstaltung stieß jedoch auch bei einigen Studierenden der Universität Wien mit einschlägiger Studienausrichtung (Volkswirtschaft, Geschichte) auf Interesse. Von allen Teilnehmern wurden Vorkenntnisse im Bereich des Tschechischen von mindestens 4 Semestern (oder gleichwertige Kenntnisse) erwartet, die sie in die Lage versetzten, den in tschechischer Sprache gehaltenen wissenschaftlichen Vorträgen folgen zu können.

**2. Wissenschaftliche Vorträge**

Ziel der Exkursion war es, die Vermittlung von wirtschafts- und landeskundlichen Kenntnissen mit Bezug zur Tschechischen Republik mit der Vertiefung von sprachlichen Fertigkeiten der TeilnehmerInnen v.a. im rezeptiven Bereich zu verbinden. Hierbei wurde eine integrierte Konzeption von inhaltlichem und sprachlichem Lernen verfolgt, bei der die Erweiterung von sprachlichen Fähigkeiten auf dem Wege der Inhalts­vermittlung erfolgt. Dabei steht der sachliche Inhalt im Mittelpunkt, die Fähigkeit zu dessen sprachlicher Rezeption und Einordnung in bestehende Wissensfelder geschieht dagegen begleitend. Ziel war es, die Fähigkeit der

Teilnehmenden zum Verstehen fachspezifischer Information in der Fremdsprache zu erweitern und Ihnen erste Erfahrungen an der Beteiligung an Diskussionen im wissenschaftlichen Rahmen zu ermöglichen.

Das Vortragsprogramm wurde von Frau Dr. Kubátová vom Lehrstuhl für Angewandte Ökonomie der Palacký-Universität und Herrn Dr. Novy vom Lehrstuhl für Angewandte Linguistik zusammengestellt, wobei sich wissenschaftliche und landeskundliche Informationen gegenseitig ergänzten. Die Vorträge waren in ihrer sprachlichen Form dem sprachlichen Kenntnisstand der Teilnehmer angepasst und machten dabei von unterstützenden visualisierenden Maßnahmen Gebrauch. Die Teilnehmenden erhielten bereits vor Antritt der Exkursion ein Vortragsprogramm, in dem die Abstracts der Vorträge auf deutsch abgedruckt waren, so dass sie sich bereits im Vorfeld auf die Thematik einstellen konnten.

Thematisch konzentrierten sich die Vorträge auf die Bereiche Informations- und Kommunikationstechnologien (Mgr. Koníčková), aktuelle Entwicklungen in der tschechischen Wirtschaft im EU-Kontext (Doz.. Pospíšil), Stabilität des tschechischen Banksystems (Ing. Puchinger), sowie auf Fragen der historischen Entwicklung des tschechischen Wirtschaftsdenkens (Prof. Řezník) und des tschechischen Rechtssystems (Dr. Slavíčková). Auf die gemeinsame tschechisch-österreichische Geschichte war der Vortrag von Dr. Podolský ausgerichtet, und zwar zum Thema Johann Joseph Wenzel Anton Franz Karl Graf Radetzky von Radetz.

**3. Exkursionsprogramm**

Als Ergänzung zum Vortragsprogramm beinhaltete das Programm an den Nachmittagen zusätzlich Exkursionen, die einen Bezug zum regionalen wirtschaftlichen Umfeld von Olomouc herstellten. Am Mittwoch fand eine ganztägige Exkursion nach Zlín statt, wo neben der ehemaligen Zentralverwaltung der Baťa-Werke das Museum für Schuhmacherei und die Thomas-Bata-Villa, wo die Thomas-Bata-Stiftung ihren Sitz hat, besichtigt wurden. An einem Nachmittag fand die Besichtigung von Konvikt (Rektorat der Palacký-Universität) und der Zentralbibliothek statt, an zwei Nachmittagen fanden dann Exkursionen zu Unternehmen der Umgebung statt: zur Brauerei Zubr in Přerov sowie zum Logistikzentrum AHOLD Tschechische Republik in Olomouc-Holice). Am abschließenden Freitagnachmittag schließlich wurde der wissenschaftlich-technische Park der Universität Olomouc besucht, dessen Aufgabe darin besteht, jungen Unternehmen aus dem Bereich der Forschung in der ersten Phase ihres Bestehens durch ökonomische und infrastrukturelle Maßnahmen zu unterstützen und marktfähig zu machen.

**4. Örtliche Voraussetzungen**

Die Unterbringung in Zweibettzimmern erfolgte im Bedřich-Václavek-Studentenwohnheim in Šmeralova Str. in Olomouc. Die Vorträge fanden in einem Unterrichtsraum des Lehrstuhls für Angewandte Linguistik statt, der technisch hervorragend für die Visualisierung der Vorträge ausgestattet war. Das Mittagessen erfolgte im An­schluss an die Vorträge in den nahe liegenden Restaurants und Gaststätten. Durch die gute Verkehrsanbindung zwischen Studentenwohnheim und Fakultät (Fahrtzeit mit der Straßenbahn ca. 10 Minuten) sowie die geringen Entfernungen zwischen den Universitätsgebäuden im Stadtzentrum von Olomouc ergaben sich für die Teilnehmenden nur kurze Wege, die auch einen geringen organisatorischen Aufwand bedeuteten.

Die Exkursion kann als ein guter Erfolg betrachtet werden, der für die teilnehmenden Studierenden eine Reihe von Einblicken in die wirtschaftliche Situation erbrachte, und die Verknüpfung von wirtschaftlichem und sprachlichem Input leistete und diese mit konkreten eigenen Erfahrungen verknüpfte. Eine Wiederholung eines ähnlichen Vorhabens in den nächsten Jah­ren erscheint daher sinnvoll und wird angedacht.

Dr. Magda Schulmeisterová

(Institut für Slawische Sprachen der WU Wien)

PhDr. Jiří Nový, Ph.D.

(Katedra aplikované llingvistiky FF UP Olomouc)